



Mozarthaus Vienna

Das Mozarthaus Vienna und sein Programm für 2010 Ausstellungen – Konzerte – Vorträge

In der Domgasse Nr. 5 befindet sich die einzige Wiener Wohnung Mozarts, die bis heute erhalten ist. Im Mozarthaus Vienna logierte der Komponist von 1784 bis 1787 geradezu herrschaftlich: Er bewohnte die gesamte Beletage des Hauses. Das Mozarthaus Vienna präsentiert auf vier Ausstellungsebenen Leben und Werk des Musikgenies. Zusätzlich zur adaptierten Mozartwohnung erwartet die Besucherinnen und Besucher eine umfassende Präsentation der Zeit, in der Mozart lebte, und der wichtigsten seiner Werke. Im Mittelpunkt stehen Mozarts Wiener Jahre, die den Höhepunkt seines Schaffens darstellen. Der Besucher beginnt den Rundgang im dritten Stock des Gebäudes, wo er Details zu den Lebensumständen Mozarts in Wien erfährt: wo er wohnte und auftrat, wer seine Freunde und Gönner waren, seine Beziehung zu den Freimaurern, seine Spielleidenschaft und anderes mehr. Die Präsentation im zweiten Stock beschäftigt sich vor allem mit dem Opernkomponisten Mozart, und in der Mozartwohnung im ersten Stock liegt der Fokus auf jenen zweieinhalb Jahren, die er hier verbracht hat.

Das Café im Erdgeschoß, der Museumsshop und ein Veranstaltungsbereich samt Learning Center im Kellergeschoß des Hauses Domgasse 5, wo auch zusätzlich Konzerte und Veranstaltungen angeboten werden, vervollständigen das Angebot des Mozarthauses Vienna. Informationen zum Angebot sind unter www.mozarthausvienna.at in Deutsch und Englisch abrufbar. Unsere neu gestaltete Homepage ist seit Sommer online – sie bietet noch mehr Informationen und Service für Sie: Im B2B-Bereich finden Sie zahlreiche zusätzliche Möglichkeiten, Zusatzinformationen (Online-Folder, Fotos etc.) für Ihre Planungen.

Für die Besucher des Hauses steht ein Audioguide in elf Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Japanisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Ungarisch und Russisch) zur Verfügung, der im Preis inkludiert ist. Neben dem Audioguide für Erwachsene gibt es auch einen Audioguide speziell für Kinder in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Tschechisch, Ungarisch, Polnisch und Russisch, der besonders von Schulen, aber auch von Familien sehr gut angenommen wird.

Programm-Vorschau für 2010

Das Mozarthaus Vienna hat seit dem Haydn-Jahr 2009 im Ausstellungsbereich zum Thema Mozart und seine Musik im zweiten Stock des Hauses einen kleinen Sonderausstellungsraum eingerichtet, in dem spezielle Thementausstellungen mit wertvollen Autographen, Kostümen oder Instrumenten geboten werden, die einen zusätzlichen Anreiz zum Besuch des Hauses bieten sollen. Für 2010 sind zwei Thementausstellungen geplant.

28. Jänner 2010 – 6. Juni 2010

„Was in unseren Zeiten nicht erlaubt ist gesagt zu werden, wird gesungen“ - 225 Jahre Figarorezeption im Mozarthaus Vienna

Mozart komponierte seine berühmte musikalische Komödie „Le Nozze di Figaro“, KV 492, im Haus Domgasse 5, dem heutigen Mozarthaus Vienna. Die Komposition der Opera buffa in vier Akten mit dem Text von Lorenzo da Ponte wurde hier im Oktober 1785 begonnen und ist mit 29. April 1786 datiert. Im Mittelpunkt der ersten Ausstellung des Mozarthauses Vienna im Jahr 2010 steht eine musikhistorisch besonders wertvolle Partiturnkopie des Figaro in einer deutschen Textfassung von Christian August Vulpius, einem Schwager Goethes, herausgegeben vom Musikverlag des „Hofmusicus Simrock in Bonn“, datiert vor 1818. Nicolaus Simrock (23. August 1751 Mainz – 12. Juni 1832 Bonn), der auch eine enge Freundschaft mit dem jungen Ludwig van Beethoven pflegte, gründete 1793 den zu größtem Ansehen gelangten Musikverlag mit eigener Notenherstellung und veröffentlichte Erstausgaben von mehreren Werken Mozarts, aber auch zahlreiche Frühausgaben.

Die gezeigte Partiturnkopie weist auf dem Titelblatt neben dem Vermerk „Die Hochzeit des Figaro eine Operette in 4 aufzügen Die Musik von W: A: Mozart. bei Hofmusicus Simrock in Bonn.“ den von späterer Hand hinzugefügten Zusatz auf: „umb 15 Taler von Constanze Mozart. F. J. H. Comte de Walsegg 1796“, ein Hinweis darauf, dass sich diese Figarogabe vermutlich im Besitz von Constanze Mozart befunden hat und von ihr an Franz Graf Wallsegg zu Stuppach, den „anonymen“ Auftraggeber von Mozarts Requiem, KV 626, verkauft wurde. Das Mozarthaus Vienna stellt in seiner Ausstellung die faszinierenden Bezüge dieses musikhistorischen Umfelds dar, und zeigt weitere wertvolle Ausgaben.

24. Juni 2010 – 9. Jänner 2011

„Du wirst sehen, wie vergnügt wir sein können“ – Mozart und die Frauen

Über Mozarts Leben wurde viel geschrieben und gerätselt, trotz ausführlicher Briefliteratur. All die vielschichtigen Zusammenhänge und Umstände, die seine Zeit und sein Leben miteinander verbanden, sind noch längst nicht entwirrt und aufgearbeitet. Besonders bei seinen Beziehungen zu Frauen basiert vieles auf Vermutungen, auch seine ausufernde Lebensart bietet dabei einen großen Interpretationsspielraum. Er hat nie nach üblichen, maßvollen Regeln gelebt, seine Lebensart aber immer dem Vater gegenüber zu rechtfertigen versucht, von seiner Frau Constanze wiederum möglichst bürgerliches Leben verlangt, aber seiner Schwester Nannerl hingegen des Öfteren, zumindest bis zu ihrer Verheiratung, ein ausschweifenderes Leben, wenn auch aus „gesundheitlichen Gründen“, ans Herz gelegt.

Ein anderes Beispiel: Seine beiden bekanntesten Liebesbeziehungen, zur Schwester seiner Frau, Aloisia Weber und zu Nancy Storace: Beide hochbegabte Sängerinnen, wobei er wohl für beide viel mehr als nur seine Liebe einzubringen versucht hat. Ein wesentlicher Unterschied ist aber, dass die erstere ausführlich in der entsprechenden Briefliteratur vorkommt und die andere so gut wie gar nicht, was wiederum Spekulationen Tür und Tor öffnet. All dies übertrumpft Mozarts musikalisches Werk, das mit seiner Leichtigkeit und undurchschaubaren Heiterkeit, Freuden, Lust und Verzweiflung – kurz die ganze Tragik des Lebens – überspielt.

Umfangreiches Konzertprogramm begleitet die Ausstellungen des Jahres 2010

Die Ausstellungen werden wie auch im Haydn-Jahr von zahlreichen Konzerten begleitet, die mit musikalischen Raritäten aufwarten. So wird unter anderem das Esterházy Ensemble Kompositionen für Baryton aufführen, das Concilium musicum Wien auf Originalinstrumenten eine Quartett-Fassung von Figaros Hochzeit spielen und das Figaro Ensemble mit Mitgliedern internationaler Spitzenmusiker selten Gehörtes präsentieren. Das Jess-Quartett ist ebenfalls mit zwei Konzerten im Programm vertreten.

Detaillierte Programminfos auf der Website des Mozarthauses

Das gesamte Programm mit allen Details zu den Veranstaltungen 2010 finden Sie ab Ende November unter www.mozarthausvienna.at. Für Touristiker bietet der passwortgeschützte B2B-Bereich der Homepage viele weitere wertvolle Informationen wie Hinweise zu Buchungsmodalitäten, Spezialangeboten und Kontaktadressen. Zudem hat die Reiseindustrie die Möglichkeit, jederzeit Extrakonzerte mit dem Vienna Classic Ensemble für Gruppen (mindestens 50 Personen) zu buchen, bei denen das Konzertprogramm Mozart und Haydn in den Mittelpunkt stellt.

Neues gastronomisches Angebot für Gruppen

Das „Mozart-Dinner“ – ein neues gastronomisches Angebot im Mozarthaus Vienna
Jeden Freitag um 18.30 Uhr bietet der Cafetier des Mozarthauses Vienna ein „Mozart-Dinner“ an. Dabei genießen die Gäste ein besonderes Dinner in dem einmaligen Gewölbe des historischen Gebäudes im Herzen Wiens, wo Wolfgang Amadeus Mozart die produktivsten und glücklichsten Jahre seines Lebens verbrachte. Zu einem Preis von € 29,- pro Person wird eine traditionelle Speisenfolge, wie sie Mozart liebte, kredenzt: Den Anfang macht ein gebackener Leberknödel mit Sauerkraut oder eine braune Linsensuppe mit Thymian, gefolgt von einem Altwiener Tellerfleisch (Tafelspitz und Schulterscherzel) mit Semmelkren und Wurzelgemüse. Als süßer Abschluss wird Mozarts Schokoladensoufflé – ein luftiges Dessert mit Vanilleeis und Beeren vom Personal in historischen Kostümen serviert. Für Vegetarier gibt es anstelle des Fleischgerichts ein vegetarisches Gericht! Kontakt, Terminreservierung und spezielle Vereinbarungen für Gruppen: CAFE FIGARO IM MOZARTHAUS VIENNA, Robert Letz, Tel.: +43-664-9156872, Mail: robert.letz@chello.at

MOZARTHAUS VIENNA mit WIEN MUSEUM Mozartwohnung

A-1010 Wien, Domgasse 5, täglich 10 bis 19 Uhr, Tel.: +43-1-512 17 91
www.mozarthausvienna.at

Ticketing und Kontingente Mozarthaus Vienna

Sandra Gollmann, Tel.: +43-1-512 17 91-30, E-Mail: s.gollmann@mozarthausvienna.at

Großkunden, Marketing und PR

Dr. Alfred Stalzer
Tel.: +43-1-505 31 00, E-Mail: pr@stalzerundpartner.com

Stand Februar 2010

ein unternehmen der

w!enhold!ng